

Auslandssemester-Erfahrungsbericht

WiSe 2021/2022

*an der Universidad Deusto, San Sebastian
Mundaitz Kalea, 50
20012 Donostia, Gipuzkoa, Spanien*

1. Tipps zu Vorbereitungen

Donostia San Sebastián ist ein Ort in Nordspanien, welcher nahe an der französischen Grenze liegt. San Sebastián hat einen eigenen kleinen Flughafen, der jedoch nur vereinzelt Flüge in verschiedene Städte anbietet. Direktflüge von München nach San Sebastián sind hier jedoch eher selten zu finden. Persönlich würde ich daher den Flughafen in Bilbao empfehlen. Dieser liegt mit dem Bus, der stündlich fährt, nur eine Stunde und fünfzehn Minuten von der schönen Küstenstadt entfernt. Der Flug von München nach San Sebastián dauert ungefähr zwei Stunden und wird ohne Zwischenstopp von Lufthansa angeboten.

In San Sebastián wird vor allem Spanisch und Baskisch gesprochen. Diese zwei Sprachen können an der Deusto Universidad erlernt werden. Da Englisch im spanischen Schulunterricht wenig gefördert wird, sprechen viele Einheimische nur sehr schlecht bis gar kein Englisch. Daher würde ich empfehlen, den spanischen Intensivkurs vor und auch weiterführende Spanischstunden während dem Semester zu belegen. Der Intensivkurs bietet zudem eine gute Möglichkeit Mits Studierende bereits vor dem offiziellen Beginn des Semesters kennenzulernen.

Die Wohnungssuche in San Sebastian läuft oftmals über die Universität vor Ort, Facebook- und Whatsapp-Gruppen. Es gibt jedoch auch einige Airbnbs, welche in unterschiedlichen Stadtvierteln verteilt liegen. Wer zunächst eine Wohnungsbesichtigungen durchführen möchte bevor eine feste Zusage getroffen wird, kann sich auch ein Hostel buchen und nach potenziellen Mitbewohnern und einer Unterkunft vor Ort Ausschau halten. Als Wohnort würde ich Gros empfehlen. Gros ist das Viertel der Surfer. Hier gibt es viele Lokale, Cafés, Supermärkte und den Strand Zurriola liegt in Laufweite. Die Universität und die Innenstadt liegen 20-25 Minuten zu Fuß entfernt. Mit dem Fahrrad ist jedoch alles binnen weniger Minuten erreichbar.

Um mich abzusichern, habe ich eine Auslandsreiseversicherung über den ADAC abgeschlossen. Diese Versicherung ist im PreisLeistungsverhältnis sehr gut und individuell auf Monatsbasis abschließbar.

2. Information zur Stadt & Umgebung

San Sebastian ist ein Ort mit rund 180.000 Einwohnern. Die prägnantesten Stadtgebiete sind Gros, Centro und Parte Vieja. Diese drei Orte reihen sich um die zwei Strände von San Sebastian: Zurriola und La Concha.

Die San Sebastiáner sind sehr mit ihrer baskischen Kultur verbandelt. Es gibt diverse Sprachfestivals und Events, welche dabei helfen die baskische Sprache unter den Bürgern weiterzuverbreiten. Ein großer Teil dieser Kultur ist das Pinxtos essen. Pinxtos ist das baskische Wort für Tapas. Nahezu jedes Restaurant bietet verschiedene Delikatessen an. Hierzu wird der lokale Wein Txakoli getrunken. Nachfolgend habe ich eine Auswahl an meinen Lieblings Bars-, Restaurants und Cafés erstellt.

Lokal	Wo?
Lobo Alabamas Bistro / Café Uh Mami Kinza Humos Pizza Bar Zabaletta	Gros
NAP Pizza Txakolina Muntos	Centro / Parte Vieja

In Parte Vieja gibt es eine Barstraße, in welcher der Bär tobt. Neben der Barstraße gibt es auch einige Clubs, die auch in Corona Zeiten geöffnet hatten. Hierzu gehört das Hausboot mit dem Namen „Gu“, der alternative Club „Dabadaba“ und die Mainstream Disco „Bataplan“ diekt am Strand.

Neben dem Partyleben kann man sich jedoch auch gut sportlich betätigen. Es gibt einige Surfschulen, wie beispielsweise Pukas oder Hawaii, welche auch in Kooperation mit der Deusto Universidad stehen. Ebenso gibt es ein Tennis Club mit Paddle Courts, welcher direkt am Ende des Strandes von La Concha gelegen ist. Die bergige Landschaft lädt außerdem zum Wandern ein. Eine sehr schöne Route führt von Gros in das kleine Fischerdörfchen Pasaia. Von hier aus fährt der Bus ca. 10-15 Minuten zurück nach Gros.

3. Vor Ort

Wenn man sich dafür entscheidet mit dem Flugzeug nach Bilbao zu fliegen, dauert die Anreise nach San Sebastián mit dem Bus ungefähr eine Stunde. Am Busbahnhof in San Sebastián angekommen ist alles fußläufig erreichbar. Es gibt jedoch neben dem Busverbindungsnetz einige Taxidienste wie z.B. Tele Taxi Vallina die immer sehr zuverlässig funktionieren. Bargeld ist in der Stadt nicht notwendig. Sogar kleinste Beträge sind mit der Kredit- oder Girokarte bezahlbar, demnach ist auch kein Bankkonto vor Ort notwendig.

Um Kontakt zu den anderen Erasmusstudenten herzustellen ist es sehr empfehlenswert den Spanischintensivkurs für zwei Wochen zu belegen. Hier hat sich bereits zu Beginn des Auslandssemesters eine feste Gruppe gebildet. Dies lag vermutlich auch daran, dass die Partnerhochschule alle Erasmusstudenten in einem Domizil für diese Zeit untergebracht hat.

In San Sebastian ist jedoch auch zu jeder Zeit die herzliche Wärme der Spanier zu bemerken. Man fühlt sich sicher aufgehoben und die Mitmenschen sind sehr hilfsbereit. Ich habe mich zu jeder Tages- und Nachtzeit sehr sicher gefühlt.

San Sebastián hat auch für Städtetrips eine sehr gute geographische Lage. Dies wird auch von dem Happy Erasmus Team, welches in regelmäßigen Abständen Städtetrips nach Madrid, Portugal, Barcelona, Zaragossa, Pamplona, Bilbao, Bordeaux usw. organisiert, ausgenutzt. Doch auch mit dem Auto sind viele meiner Mitstudenten aus Deutschland angereist. Die Anreise kann man mit einem schönen Trip entlang der Cote d'Azur oder anderen italienischen und französischen Gebiete verbinden. Ein Must-do ist auf jeden Fall der Trip zu den größten Sanddünen Europas die „Dunes du Pilat“.

4. Corona

Die Corona Inzidenz war in Spanien in meinem Auslandssemester sehr gering. Daher gab es zunächst keine Beschränkungen hinsichtlich der Personenanzahl bei jeglichen Anlässen. Auch mussten keine Impfnachweise oder Negativtests vorgezeigt werden.

Als die Fallzahlen jedoch kurz vor Weihnachten anstiegen, schlossen Restaurants und Bars bereits um 1 Uhr nachts und bei Gaststätten mit einem Gästevolumen über 50 Personen, wurden Nachweise gefordert. Sollte kein Impfnachweis vorgelegt werden können, ist auch ein negatives Testergebnis als Gleichwertig angesehen worden. Es gibt einige wenige Teststellen in San Sebastian, wie das IMQ Medical House in Gros. Hier wird für einen Schnelltest 35 EUR verlangt und für einen PCR Test 120 EUR. Unter der Webadresse „www.coronatestonline.de“ können Coronatests mit Zertifikat auch online durchgeführt werden.

Unabhängig von den Regelungen für die Gastronomie und Freizeitangeboten musste in der Universität zu jederzeit eine Maske getragen werden. Dies galt auch während dem Eintreten in Clubs, Bars, Restaurants.

5. Allgemeines und Persönliches Fazit

Ich würde jedem ein Auslandssemester in San Sebastian wärmstens empfehlen. Es ist eine sehr schöne, sichere und saubere Stadt. Die Menschen sind sehr herzlich und hilfsbereit. Die zwei Strände sind wunderschön und liegen nahe der Innenstadt. Es gibt zahlreiche Cafés, Bars, Restaurants, Shopping Möglichkeiten und Outdoor Aktivitäten. Die Universität ist sehr schön und kompetent. Die Kurse waren sehr interessant und den Professoren ist an der persönlichen Weiterentwicklung gelegen. Außerdem ermöglicht die Universität das Eingliedern in die spanische Kultur durch zahlreiche Freizeit- und Sprachangebote.

Neben den standortbezogenen Highlights war mein persönliches Highlight die Kontakte, die ich während des Auslandssemesters knüpfen konnte. Das Auslandssemester ist eine großartige Möglichkeit Menschen aus aller Welt kennenzulernen. Es haben sich in der Kürze der Zeit sehr innige und intensive Freundschaften gebildet, die den Aufenthalt in San Sebastián einmalig gemacht haben.

San Sebastián hat sich in der Kürze der Zeit in mein Herz geschlichen. Es ist ein besonderer Ort, der gerne mal auf dem Radar der Touristen verschwindet. Vielleicht macht es ihn auch deshalb so schön. Ich würde jedem ein Auslandssemester in San Sebastián wärmstens empfehlen.

6. Empfehlungen an nachfolgende Studierende

Meine Empfehlungen für zukünftige Studierende in San Sebastián habe ich im Fließtext bereits genannt. Nachfolgend möchte ich diese gerne noch einmal in Stichpunkten aufführen.

- Belege den spanischen Einführungskurs. Hier kannst du deine Spanischkenntnisse verbessern und erste Kontakte mit Erasmusstudenten knüpfen.
- Gehe in die Einführungskurse. In der ersten Woche an der Universität hatten wir die Möglichkeit in alle Kurse zu schnuppern. Dies taten wir auch und konnten erste Einblicke in die Studieninhalte gewinnen. Bei Kursüberschneidungen oder Interessensverschiebung konnten die Kurse noch einmal im Learning Agreement angepasst werden. Der Kurs „Einführung in die baskische Sprache und Kultur“ war (auch aufgrund der Dozierenden) mein Highlight.
- Wohne im Viertel Gros. Die anderen Viertel haben auch ihren Charme, doch Gros besticht durch seine Vielzahl an Cafés und Restaurants und den Surferstrand Zurriola. Es ist weniger touristisch und auch erschwinglicher.
- Du brauchst weniger Gepäck als du denkst. Die Anreise in San Sebastian habe ich mit zwei großen Koffern und einem kleinen Handgepäckstück angetreten. Ich habe gelernt, dass man auch mit weniger Gepäck auskommt. Denn angezogen werden immer die Lieblingsteile. Packe also nichts Außergewöhnliches ein, dass du auch daheim vermutlich nicht tragen würdest. Die Shoppingmöglichkeiten in San Sebastián lassen zudem keine Wünsche offen.

Meine letzte Empfehlung ist das Auslandssemester in vollen Zügen zu genießen! Die Zeit vergeht wie im Flug. Nehmt jede Erfahrung mit und lasst euch auf das Abenteuer ein. Ihr werdet sowohl persönlich als auch akademisch viel lernen.

7. Fotos von Partnerhochschule, Stadt und Land



Gros, Sonnenuntergang



Desusto Universidad, in Amara



Wanderung von San Sebastián nach Pasaia